

TD611 "Chirp" ist eine Form der Frequenzinstabilität. Es wird hervorgerufen durch

Lösung: Frequenzänderungen des Oszillators z.B. durch zu schwach ausgelegte Stromversorgung.



Wenn das Signal des Senders eingeschaltet wird, bricht seine Versorgungsspannung durch den größeren Stromverbrauch des Senders auf einen niedrigeren Wert zusammen.

Innerhalb dieser Zeitspanne ändert sich deshalb die Oszillatorfrequenz, sodaß die Morsezeichen meist mit einem höheren Ton beginnen, um sich dann zu normalisieren. Man hört ein "Zirpen" wie von Vögeln. (HI).

Man gönne dem Oszillator eine gesonderte, stabile Stromversorgung.